

Weimarer Tafel braucht dringend Lebensmittel!

Täglich kommen mehr Flüchtlinge aus der Ukraine – es fehlt an Obst, Gemüse, Wurst, Käse, Nudeln, Reis

Die Weimarer Tafel unterstützt in der aktuellen Situation neben ihren Tafelkunden (ca. 1400 Erwachsene + 700 Kinder) auch die ankommenden Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. Dabei arbeitet die Tafel eng mit der Stadtverwaltung Weimar, dem AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V. und anderen privaten Initiativen zusammen. Täglich finden mehr Menschen aus der Ukraine in Weimar den Weg zur Tafel, da sie über keine oder nur geringe finanzielle Eigenmittel verfügen.

Wir bitten darum, die Supermärkte und Großhändler im Großraum Weimar möglichst ihre Warenspenden aufzustocken.

Die Weimarer Tafel braucht dringend mehr Lebensmittel! Es fehlt an vielem, insbesondere an: Obst, Gemüse, Wurst, Käse, Nudeln, Reis.

Wir sind für die langjährige Unterstützung der Supermärkte und Großhändler sehr dankbar und hoffen auch weiterhin auf Spenden.

Weitere Informationen / Kontakt:

Marco Modrow, Teamleiter Sozialkontor Weimar: 03643 – 850172
und www.diakonie-wl.de

Mit freundlichen Grüßen
Sandra Smailes

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein
Bayerische Straße 13
07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 - 3989-1040
Fax: 036651 - 3989-1009
S.Smailes@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de*

Datum

16.03.2022

Ansprechpartner

Marco Modrow

Telefon

03643 850172

E-Mail

M.Modrow@diakonie-wl.de